

	<p>AHPGS – Geschäftsstelle Sedanstr. 22 D-79098 Freiburg</p> <p>Telefon: +49 (0)761 / 208-533-0 Telefax: +49 (0)761 / 208-533-16 E-mail: ahpgs@ahpgs.de Home: www.ahpgs.de</p>
Fach	Soziale Arbeit
Abschluss	Bachelor of Arts
Studiendauer	7 Semester
Studienform	Vollzeit
Hochschule	Hochschule Mannheim
Aufnahme des Studienbetriebs	WS 2007/2008
Fakultät/Fachbereich	Fakultät für Sozialwesen
Kontaktperson	Hr. Prof. Dr. Peter
Telefon	0621/292-6718
Fax	0621/292-6720
E-Mail	jochen.peter@hs_mannheim.de
Akkreditiert durch	Akkreditierungsagentur für Studiengänge im Bereich Gesundheit und Soziales (AHPGS)
Erstakkreditierung	12.02.2009
Akkreditiert bis	30.09.2014
Auflagen	Keine
Profil des Studiengangs	<p>Bei dem Bachelor-Studiengang “Soziale Arbeit” der Hochschule Mannheim (FH) handelt es sich um einen Vollzeitstudiengang in Präsenzform. Der Studiengang umfasst 210 Credits nach ECTS (European Credit Transfer System) und kann in sieben Semestern studiert werden. Er hat im Wintersemester 2007/2008 erstmals begonnen und wird jedes Jahr zum Wintersemester und zum Sommersemester angeboten.</p> <p>Im Wintersemester 2008/2009 gab es eine Kapazität von 55 Studienplätzen, zukünftig wird es voraussichtlich pro Semester 66 Studienplätze geben. Nach erfolgreichem Abschluss wird der akademische Grad “Bachelor of Arts” (B.A.) vergeben.</p> <p>Ziel des Bachelorstudiums ist es, die Studierenden zu umfassend kompetenten Praktikern und Praktikerinnen der Sozialen Arbeit zu qualifizieren. Deshalb ist der Studiengang konsequent generalistisch konzipiert, um die Vielfalt der Handlungsfelder des Berufes abzudecken.</p> <p>Die Bewerberinnen und Bewerber müssen ein Zeugnis der allgemeinen Hochschulreife, der fachgebundenen Hochschulreife, der Fachhochschulreife oder Gleichwertiges nachweisen.</p> <p>Der Bachelorstudiengang orientiert sich an der Ausrichtung auf die Berufspraxis. In den ersten drei Semestern werden die ersten Praxiskontakte geknüpft und in den Bereichen Humanwissenschaften, Sozialpolitik, Methoden, Recht und Management die theoretischen Grundlagen gelegt, damit die Studierenden einen Hintergrund für das Verständnis</p>

	<p>praktischen Geschehens erwerben. Das 4. Semester findet als studienpraktisches Semester statt. In den folgenden Semestern werden die theoretischen Kenntnisse insbesondere im Bereich der Sozialen Arbeit vertieft, so dass eine nachgelagerte weitere Reflexion der Praxiserfahrung erfolgt. Zum Ende des Studiums besteht im Wahlpflichtbereich im siebten Semester schließlich die Möglichkeit zur eigenen Profilierung.</p> <p>Inklusive Bachelor-Modul werden 27 Module angeboten, von denen 26 zu absolvieren sind.</p> <p>Eine Besonderheit des Bachelorstudiengangs an der Hochschule Mannheim ist das Projekt VirClass. Die Hochschule ist als eine von acht europäischen Hochschulen an diesem transeuropäischen virtuellen Lehrprojekt beteiligt. Die Teilnahme an VirClass ist freiwillig. Eines der im Rahmen des Projekts angebotenen Module kann ein Pflichtmodul ersetzen, das zweite liegt im Wahlpflichtbereich. Den Studierenden der Hochschule Mannheim entstehen keine Kosten durch die Teilnahme.</p> <p>Die häufigste Lehrform im Studium ist das Seminar, ergänzt durch Vorlesungen und Übungen. Hinzu kommt das Praktikum.</p> <p>An Kosten fallen für das Studium pro Semester Immatrikulations- und Studiengebühren in Höhe von derzeit 500.- sowie der Studentenwerksbeitrag in Höhe von derzeit 99.- Euro an.</p>
<p>Zusammenfassende Bewertung durch die Agentur</p>	<p>Das Studiengangskonzept ist schlüssig und der Aufbau stringent, die gesamte Konzeption des Bachelor-Studiengangs „Soziale Arbeit“ wird von der Begutachtungsgruppe positiv gewürdigt. Hervorzuheben ist die Interdisziplinarität des Ansatzes zur Sozialen Arbeit, die mit dem Willen zur Verständigung praktiziert wird und in welche Fachkompetenzen unterschiedlicher Herkunft eingebracht werden. Auf diese Weise ist es gelungen, den Modularisierungsprozess positiv zu gestalten, indem die fachwissenschaftliche Expertise problem- und themenorientiert einbezogen wird.</p> <p>Auch dass Praxisbezug und Forschen bzw. forschendes Lernen von Anfang an einen großen Raum im Studium einnehmen, überzeugte die Gutachterinnen und Gutachter, wie auch die vielfältige Einbeziehung der Studierenden in die Evaluation und in das Community-Konzept.</p> <p>Die Entwicklung von unterstützenden und entlastenden Strukturen durch die Hochschulleitung wird von der Begutachtungsgruppe begrüßt, sie kommt der qualitätsorientierten Weiterentwicklung der Fakultäten und damit der Durchführung beider Studiengänge zugute.</p> <p>Zusätzliche zu den Beratungsleistungen der Hochschule existiert eine niedrigschwellige Beratung durch die „älteren</p>

	<p>Semester“, die als sehr hilfreich eingeschätzt wird.</p> <p>Positiv hervorgehoben wurden auch die in der Studien- und Prüfungsordnung zu findenden Regelungen für Eltern bzw. für alleinerziehende Studierende.</p> <p>Empfohlen wird, die Ergebnisse der Lehrevaluation sowie (daraus abgeleitete) Maßnahmen der Qualitätssicherung schriftlich zu dokumentieren.</p>
Web-Seite	http://www.sw.hs-mannheim.de/
Weitere Informationen	<u>Zusätzliche Angaben</u> zu diesem Studiengang finden Sie im Hochschulkompass der HRK.